

NRW: wird Deutsch durch die Themen des Zentralabis unattraktiv?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 31. August 2010 22:09

Ich weiß nicht, wie es an anderen Schulen ist, aber an meiner Schule wird Deutsch zunehmend weniger als LK gewählt. Als einen möglichen Faktor dafür sehe ich die Vorgaben des Zentralabiturs. Ich finde die vorgegebenen Lektüren im Rahmen des Zentralabiturs als in weiten Teilen für unsere Schüler nicht besonders attraktiv, viele Lektüren erreichen m.E. die Schüler nicht bzw. entfachen in den Lehrern auch nicht unbedingt das 'Feuer', das man bräuchte.

Ein weiteres Problem sehe ich in der relativen Unberechenbarkeit der Erwartungen im Abitur. Ich finde es immer wieder 'spannend', welche Texte ausgewählt werden bzw. noch 'spannender' ist es, welche Erwartungen da in die Bögen hingepflanzt werden.

Wie seht ihr das? Ist bei euch Deutsch weiterhin ungebrochen gern gewählt? Wie empfindet ihr die Bedingungen im Fach Deutsch?